



Das Sportjahr 2005 beinhaltete für die TSG-Leichtathleten (zweitgrößte Vereinsabteilung mit 440 Mitgliedern) wieder viele positive Meldungen, aber auch einige Wermutstropfen.

Dazu zählt leider weiter die nicht mehr zeitgemäße Sportanlage, die gerade im Winter 2004/2005 sehr häufig für den Trainingsbetrieb – und damit besonders für den Laufftreff – gesperrt war. Noch nicht endgültig fündig geworden ist man - trotz Unterstützung des Vorstandes - bei der Suche nach einem Nachfolger für den kommissarischen Abteilungsleiter Otto Weingärtner, der gesundheitsbedingt seine vielfältigen Aktivitäten im Verein und Verband reduziert hat. Otto wurde für seine Verdienste im Frühjahr vom DLV die Ehrennadel in Gold verliehen. Die Geschäfte übernahmen in der Folge im Team Andrea Weingärtner und Sylvia Lepold.

12 junge und 6 ältere Leichtathleten errangen zusammen 14 Rheinhessenmeisterschaften und 13 Kreismeistertitel, die erfreulicherweise überwiegend im Nachwuchsbereich geholt werden konnten. In den Rheinhessen-Bestenlisten platzierten sich 46 TSG-Leichtathleten, die 18 Mal gegen starke Konkurrenz und 10 Mal im Alleingang den Spitzenplatz 1 erreichten, woran die 2fache Rheinland-Pfalz-Vizemeisterin über 800m und Siebte der Süddeutschen Meisterschaften, Dana Seminerio, derzeit auch Kaderathletin, den größten Anteil hatte, während Hanna Venema – ebenfalls auf Rheinland-Pfalz-Ebene vorn dabei - die vielseitigste TSG-Athletin war.

Im Seniorenbereich imponierten Trudel Reismann (3fache Silbermedaillengewinnerin bei den „Deutschen“ und 3fache Weltmeisterin in San Sebastian) und Regina Lemster (zwei Mal Siebte bei Deutschen Meisterschaften).

16 Übungsleiter, davon 11 mit Lizenz (u.a. mit der derzeitigen FSJlerin Susanne Rohr) und 5 ohne Lizenz, leiten die diversen Sportgruppen mit derzeit rund 165 Kindern und Jugendlichen und 100 Erwachsenen mit viel Engagement.

Die Hallen-Vereinsmeisterschaften der Kinder und der ordentlich besuchte Run Up zur Laufsaisonöffnung gehörten ebenfalls zu den Abteilungsveranstaltungen im letzten Jahr.

Die Indiacagruppe steht seit kurzem unter neuer Leitung: Walfried Schmitt hat den aus gesundheitlichen Gründen zurückgetretenen Horst Ciechowski abgelöst. Unverändert gut ist die Beteiligung am Laufftreff (ohne die leider ausgeschiedene Mit-Laufftreffleiterin Ursula Müller), der neben dem Stammtermin am Dienstag jetzt auch donnerstagsabends die Lauffreunde auf den Sportplatz lockt.

Auch beim Fitnesstraining der Erwachsenen gibt es eine ganze Reihe neuer Gesichter.

Großen Anteil am wiederum tollen TSG-Sportabzeichen-Ergebnis 2005 mit 286 erfolgreichen Abnahmen hatten die Leichtathleten durch das besondere Engagement des Sportabzeichenteams mit allerlei Abnahmen, den neu eingeführten Mannschaftswettbewerb und durch die Sportabzeichenwoche.

Mit 267 geleisteten Arbeitsstunden wurde die vorgegebene Pflichtarbeitsstundenzahl auf unserer Sportanlage erneut übertroffen. Allerdings gilt hier unverändert die traurige Erkenntnis: Kinder und Eltern packen an, die erwachsenen Sportler halten sich sehr stark zurück!

Mit viel Einsatz sind die Leichtathleten über die Abteilungsarbeit hinaus im Gesamt-Club tätig, sei es bei Vereinsfesten, bei der Jugendsammelwoche oder in speziellen Arbeitskreisen.